



ROBERT SCHUMANN

Aufbruch – Höhenflug – Rückzug

Freitag, 3. bis Sonntag, 5. September 2021

Anmeldeschluß: 3. August 2021 | www.classic-artists-int.de

Es gibt nur wenige Komponisten, bei denen Kunst und Leben so eng miteinander verwoben sind wie im Falle Robert Schumanns: da ist die stürmische Aufbruchzeit, in der er seine Phantasien und Emotionen in Klavierwerken auslebt; da ist die Zeit nach dem glücklich beendeten Kampf um die Heirat mit Clara Wieck: Schumanns Kreativität erreicht einen Höhepunkt mit einer Fülle von Orchesterwerken, Kammermusik und Liedern; da ist schließlich die letzte, tragische Lebensphase, in der auch die schöpferischen Kräfte nach und nach schwinden.

Schumanns Leben war reich an Höhen und Tiefen, an Aufschwung und Enttäuschungen. Seine Meisterwerke sprechen davon, und gemeinsam ist ihnen, dass Schumann den Geist der Romantik, ihre Idee der alles beseelenden Poesie, auf einzigartige Weise in Musik umzusetzen vermochte. Oft ließ er sich dabei von Werken geistesverwandter Dichter inspirieren, vor allem E. Th. A. Hoffmann und Jean Paul.

Auch Schumanns eigene schriftstellerische Tätigkeit besitzt hohen Rang: in der „Neuen Zeitschrift für Musik“ schrieb er mit feiner poetischer Nuancierung über Musik und Musiker. Er stellte auch junge Talente vor – und einmal ein Genie: den 20jährigen Johannes Brahms, dem er 1853 einen glänzenden Artikel widmete.

Das diesjährige Musikwochenende im Kloster Steinfeld möchte einigen der zahlreichen Facetten in Schumanns Leben und Werk nachgehen und auch weniger bekannte Aspekte beleuchten. Natürlich gibt es dazu wieder Live-Musik: u. a. die bekannten „Kinderszenen“ und das herrliche Klavierquintett.

Wir möchten Sie herzlich einladen zu dieser Begegnung mit Robert Schumann, dem großen Komponisten im Herzen der Romantik.

Dirk Joeres

Frank Schneider



- Geboren in Bonn
 - Klavier- und Dirigierstudium in Berlin, Köln und London sowie Kompositionsstudien in Paris bei Nadia Boulanger
 - Seit 1987 Künstlerischer Leiter der Westdeutschen Sinfonia
 - 2000 Ernennung zum Associate Conductor des Royal Philharmonic Orchestra London, von 2007 bis 2013 dessen Ständiger Gastdirigent
 - Tournées mit dem Royal Philharmonic Orchestra und der Sinfonia sowie Gastdirigate in Europa, Asien und USA
 - Auftritte bei zahlreichen internationalen Festivals (u.a. Berlin, Budapest, London, Prag, Schleswig-Holstein)
- „Joeres gehört zu jenen Dirigenten, die wissen, wie Musik unmittelbar zum ‚Sprechen‘ kommt“ *Salzburger Nachrichten*

Als Künstler, der sein Wissen gern für ein vertieftes Musikverständnis weitergibt, ist Dirk Joeres Initiator mehrerer neuer Formate:

- seit 2008 „KlassikSonntag!“ mit der Sinfonia in Schloß Morsbroich und Forum Leverkusen
- seit 2016 CD/DVD-Reihe "Beethoven Today"
- Klassik im Kloster Steinfeld „Dirk Joeres ist der geborene Vermittler, ausgestattet mit einem unglaublichen Kommunikationstalent“ *WDR Köln, Mosaik*

Dirk Joeres

- Musikproduktionen, u.a. mit den Berliner Philharmonikern und dem Deutschen Sinfonieorchester Berlin
- Wirtschaftsstudium Master of Business Administration an der Heriot-Watt Business University in Edinburgh
- Aufbau der Abteilung Musikproduktion des Westdeutschen Rundfunks Köln, Leiter der Kulturbühne

- Geboren im Westerwald
- Diplom-Tonmeister, Hochschule der Künste Berlin
- Orchestermanager des Gewandhausorchesters Leipzig
- Beratung von Kulturinstitutionen, Führungskräfte-schulung
- Veranstalter und Kurator von Konzerten



Frank Schneider

Programm

Freitag, 3. September 2021

17.00 Uhr Sekt-Empfang in der Mutter-Maria-Lounge

18.30 Uhr Abendessen im Kloster-Refektorium

Samstag, 4. September 2021

10.30 Uhr [Alte Bibliothek] Begrüßung durch *Dirk Joeres und Frank Schneider*

11.30-11.45 Uhr Einführungsvortrag (1. Teil) von *Dirk Joeres*, mit Musikbeispielen

11.45-12.15 Uhr Kaffeepause

12.30 Uhr Vortrag (2. Teil)

14.30-15.45 Uhr Schumann: Drei Fantasiestücke für Violoncello und Klavier op. 73

[Alte Bibliothek] *István-Alexander Gaal und Dirk Joeres*

15.45-16.00 Uhr Mittagessen im Kloster-Refektorium

16.00-18.00 Uhr Gespräch mit Musikbeispielen (1. Teil), *Dirk Joeres und Frank Schneider*:

18.30 Uhr Schumann und seine Zeit, Schumann als Sinfoniker, Schumann als Musikschriftsteller

20.00 Uhr Kaffeepause

20.00 Uhr [Alte Bibliothek] Gespräch (2. Teil)

20.00 Uhr Klavierwerke von Schumann, u.a. „Kinderszenen“ op. 15

20.00 Uhr Ausschnitte aus Filmen über Schumann

20.00 Uhr [Alte Bibliothek] Abendessen im Kloster-Refektorium

20.00 Uhr Tagesausklang mit Gesprächen bei Wein und Klosterbier

Sonntag, 5. September 2021

10.30 Uhr [Alte Bibliothek] Gespräch *Dirk Joeres und Frank Schneider*

11.20-11.30 Uhr Kurze Pause

11.30-12.00 Uhr Schumann: Klavierquintett Es-Dur op. 44

12.00 Uhr *Dirk Joeres und Mitglieder der Westdeutschen Sinfonia*

12.00 Uhr Brunch-Bufferet zum Abschluss

Anmeldung bis zum 3. August 2021



Veranstaltungsgebühr: € 310,00 (Studenten € 155,00) bezahlbar bis 3.8.2021 auf das Konto DE21 3704 0044 0152 6771 00 BIC: COBADEFFXXX (Kontoinhaber: Abberton, ARTISTS INTERNATIONAL).

In der Veranstaltungsgebühr sind enthalten: Sekt-Empfang und Abendessen im Kloster-Refektorium am 3.9.2021, Mittag- und Abendessen am 4.9.2021 (mit jeweils einem Getränk) sowie Kaffee und Kuchen in den Pausen und Brunch-Bufferet am 5.9.2021. **Telefonische Anmeldung unter 0221 922 995 69, per E-Mail unter anmeldung@classic-artists-int.de**

Veranstalter: Linda Abberton, ARTISTS INTERNATIONAL, Jakordenstraße 6, 50668 Köln



Anfahrt: Aus Richtung Köln / Bonn / Ruhrgebiet: Autobahn A1 bis zur Abfahrt Nettersheim (AS 113), dann den Hinweisschildern „Kloster Steinfeld“ folgen.

Aus Richtung Aachen: B 258 bis zum Kreisverkehr bei der Ortschaft Kreckel. Ab dort den Hinweisschildern „Kloster Steinfeld“ folgen.

Mit dem Zug: Regionalbahn-Linie Köln-Gerolstein/Trier bis Urft (1,5 km bis Steinfeld) oder Kall (7 km bis Steinfeld). Von dort jeweils weiter mit dem Taxi-Bus nach Steinfeld [Nutzung mit VRS-Ticket ohne weitere Kosten möglich, Anmeldung 1 Std. vor Abfahrt unter 02441 99454545.]

Zum Kloster Steinfeld:

Das alte Anwesen, dessen bereits zweite Gründung ins frühe 12. Jahrhundert zurückweist und dessen barocke Ausgestaltung ins späte 17. Jahrhundert datiert – wie die Aufrichtung des heutigen Hauptgebäudes –, beherbergte lange Zeit ein angesehenes Internat, geleitet von den Salvatorianern. Weithin berühmt sind die Basilika und die ihr zugehörige barocke Orgel, während der großzügig angelegte, weitläufige Park zu Spaziergängen in den Veranstaltungspausen einlädt. Das Internat wurde vor Jahren geschlossen und das Gebäude, das ehemals die Schüler beherbergte, kernsaniert und von Grund auf neugestaltet. Die stilvoll gestalteten Zimmer präsentieren sich im gehobenen Vier-Sterne-Standard. Das Steinfelder Klosterbier steht gut gekühlt in der Minibar und das bequeme Boxspringbett bietet höchsten Liegekomfort. Jedes der 26 bis 35 m² großen Zimmer hat seinen eigenen Charme und eröffnet durch die hohen Fenster Ausblicke ins satte Grün des Klostergartens.



Hotelinformation



Gästehaus Kloster Steinfeld
Hermann-Josef-Straße 4
53925 Kall-Steinfeld
Telefon: 02441-889 131
Telefax: 02441 8899 296
gaeste@kloster-steinfeld.de



Zimmerbuchung im Gästehaus Kloster Steinfeld
Die Übernachtungspreise pro Person und Nacht inklusive Frühstück:

| NEUES GÄSTEHAUS | Mo bis Fr | WE | WE, eine Übern. |
|--------------------|-----------|---------|-----------------|
| Einzelzimmer | € 77,00 | € 82,00 | € 97,00 |
| Doppelzimmer | € 53,00 | € 58,50 | € 75,00 |
| Suite Doppelzimmer | € 61,00 | € 70,00 | € 84,00 |

| ALTES GÄSTEHAUS | |
|----------------------------|------------|
| Einzelzimmer mit Bad | ab € 57,00 |
| Doppelzimmer mit Bad | ab € 43,00 |
| Doppelzimmer mit Etagenbad | ab € 34,00 |



Die Zimmer stehen am Anreisetag spätestens um 15.00 Uhr zur Verfügung. Teilnehmer der „Klassik im Kloster“-Veranstaltung vom 3. bis 5. September 2021 sind für die Hotelbuchung selbst verantwortlich. Die Buchung und Abrechnung erfolgt direkt über das Kloster: Reservations-Nr. 030921

Essenszeiten im Kloster:
Frühstück von 07:30 bis 10:00 Uhr, Mittagessen von 12:00 bis 13:30 Uhr und Abendessen von 18:00 bis 19:30 Uhr